



24-7-17 LOS Stufe 1 – Einführung

Eine Kooperation von A+W und AWS

Grundlegende Einführung in die Lösungsorientierte Seelsorge. Diese verbindet einzigartig die Rhetorik und Haltung der Lösungsorientierung mit tiefenpsychologischen Werkzeugen (Übertragung und Gegenübertragung, Umgang mit Widerstand).

Inhalt:

Vermittelt werden die Grundlagen der lösungsorientierten Methode, erweitert durch psychoanalytische Elemente und ein Instrumentarium zur Evaluation des rhetorischen Geschehens in der Seelsorge und anderen kommunikativen Situationen. Wir reflektieren unser bisheriges Gesprächsverhalten und die damit verbundene – meist unbewusste – Vorstellung von der eigenen Rolle und dessen, was wir glauben, erreichen zu müssen. Wir lernen eine neue, sehr wirksame Kommunikationsform kennen. Sie ermöglicht ein psychologisch-fundiertes Verständnis für die Schwierigkeiten der Ratsuchenden. Aber sie fokussiert nicht auf das Problem und die Defizite des Gegenübers, sondern weckt seine Ressourcen und Lösungsideen mittels einer subtilen Fragetechnik. Sie stärkt die Eigenverantwortung und Kompetenz der Ratsuchenden und damit ihr Selbstbewusstsein. Eine ihrer Besonderheiten im Vergleich mit anderen Beratungsmethoden ist das Gewicht, das LOS auf das «Wortgeschehen» legt. Denn Gedanken und Absichten der Beratenden mögen noch so gut sein – an ungeschicktem Reden kann alles scheitern. Die verbale Vermittlung muss sensibel und dem Gegenüber angepasst sein. Das erfordert eine grosse rhetorische Kompetenz. Wer fragt, führt. Wie frage, rede ich, wohin führe ich – vielleicht ohne es zu merken? LOS vermittelt ein rhetorisches Werkzeug, welches es ermöglicht, das kommunikative Geschehen jederzeit zu benennen, es dem Gegenüber anzupassen, zu dosieren und zu steuern. Die Kurse bestehen je zur Hälfte aus Theorie und aus deren unmittelbaren Umsetzung in die Praxis. Anhand von Rollenspielen mit anschliessender Videoanalyse wird der Gesprächsverlauf untersucht. Die Übenden reflektieren ihr Befinden während des Gesprächs, ihre Hypothesen, das daraus resultierende Vorgehen und die Art, wie sie mit dem Gegenüber umgingen. Die Rhetorik wird analysiert, auf ihre Auswirkung hin untersucht und optimiert. Es besteht die Möglichkeit, eigene Probleme beruflicher oder privater Art einzubringen und sich «beraten» zu lassen. Das ermöglicht ein intensives Erleben dieser respektvollen, geduldigen und hoffnungsorientierten Grundhaltung und vermittelt zugleich ein wertvolles Stück Selbsterfahrung.

Ziele:

Die Beratenden lernen, auch in verworrenen Problemsituationen eine professionelle Übersicht zu bewahren und handlungsfähig zu bleiben, statt mit den Klient:innen in gemeinsamer Ratlosigkeit zu versinken oder krampfhaft im Alleingang nach Lösungen für die Probleme anderer zu suchen. Sie können das aktuelle Gesprächsgeschehen jederzeit in seiner Dynamik erfassen. Sie verfügen über eine entsprechende Fachsprache. Der Kurs vermittelt theoretisches und praktisches Werkzeug für das Erfassen und Gestalten von unterschiedlichen Gesprächssituationen. Es eignet sich für jede Art von Beratung, aber auch für andere Gelegenheiten, in denen in beruflicher Funktion Gespräche geführt werden. Die lösungsorientierte Haltung macht uns zu «Anwältinnen und Anwältinnen der Hoffnung» und ist die Verkörperung des Evangeliums im alltäglichen Umgang mit Mitmenschen.

Zielgruppe:

Pfarrer*innen und WeA-Pfarrer*innen im Gemeindepfarramt und in der Spezialseelsorge; Mitarbeitende im sozialdiakonischen Dienst

Leitung:

Patrizia Weigl-Schatzmann, LOS-Trainerin, Pfarrerin, Klinik-Seelsorgerin UPD Bern, MAS in lösungsorientiert-systemischer Beratung IAP/ZSB

Sabine Herold, LOS-Trainerin, Pfarrerin, Armeeseelsorgerin, Coach Supervisorin/Organisationsberaterin ZiS Master (SLC) i.A. (bso)

Ort:

Reformierte Kirche Kanton Zürich, Hirschengraben 7, Zürich



Dauer:	5 Tage
Daten:	Mo, 28. Oktober – Fr, 1. November 2024
Zeiten:	Mo, 10 Uhr – Fr, 12 Uhr
Kosten:	CHF 1424 (Kursgeld CHF 1375 inkl. Kursunterlagen, Annullationskostenversicherung CHF 49) Unterkunft und Verpflegung individuell WeA-Pfarrpersonen: abzügl. Konkordats-/Refbejusso-Beitrag
Referenznummer:	24-7-17

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal www.bildungkirche.ch.